



Mariasdorfer Nachrichten

Informationen aus der Marktgemeinde Mariasdorf

Juni 2022



Bürgermeister, Vizebürgermeister, Gemeinderäte,
Ortsausschussmitglieder und Gemeindebedienstete
wünschen Ihnen einen erholsamen Urlaub und allen
Kindern schöne und sonnige Ferien!

Bürgermeister Reinhard Berger



Werte Ortsbevölkerung von Mariasdorf, Neustift bei Schlaining, Bergwerk, Grodnau und Tauchen !

Liebe Jugend !

Die Corona - Maßnahmen sind außer in den Pflegeheimen und Krankenhäusern vorerst mal vorbei – wie lange wird der Herbst zeigen.

Der Herbst wird auch anderswertig interessant – Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen, sowie die Wahl des Bundespräsidenten stehen an und werden die Gemeindeverwaltung mehr als auslasten.

Aus den laufenden Informationen in den Gemeindenachrichten ist ersichtlich, dass sich einiges in unserer Marktgemeinde bewegt.

Das Projekt „Feuerwehrhaus Mariasdorf – Neu“ ist kurz vor der Beschlussfassung. Die Errichtung von Urnensäulen wurde im Friedhof Mariasdorf bereits begonnen und wird in Neustift weitergeführt. In Grodnau und Bergwerk sollen dann im nächsten Jahr Urnensäulen errichtet werden.

Die Sanierung der Wasserleitung Bergwerk ist voll im Gange, ebenso der Ausbau des Breitbandinternets.

Die Anspeisung der Ortsteile Grodnau und Tauchen mit Glasfaserinternet wird auch noch in diesem Jahr erfolgen.

Für einen besseren Handyempfang ist in Bergwerk und Grodnau ein zusätzlicher Handymast geplant.

Erwähnenswert wäre sicherlich auch die Visitation des Diözesanbischofes Dr. Ägidius Zsifkovics am 23. und 24. April.

Ich möchte diese Gemeindenachrichten aber auch dazu nutzen, mich bei den Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereinen, sowie allen Privatpersonen, die sich mit der Ortsbildpflege auseinandersetzen zu bedanken, für ihr Bemühen um eine schöne und sehenswerte Marktgemeinde.

Ich wünsche Ihnen eine schöne und erholsame Urlaubs- und Ferienzeit.

Ihr/Euer Bürgermeister

Reinhard Berger

Aus den Gemeinderats- und Vorstandssitzungen

1) Der Rechnungsabschluss 2021 wird wie folgt genehmigt:

Nettoergebnis laut Ergebnishaushalt:	182.286,16
Saldo 5 laut Finanzierungshaushalt:	301.484,21
Bilanzsumme und	9.997.687,60
Nettovermögen laut Vermögenshaushalt:	6.518.123,35
Liquide Mittel zum 31.12.2021:	626.673,08

2) Der Förderungsvertrag zwischen dem Land Burgenland und der Marktgemeinde Mariasdorf, für die Förderung der Wasserversorgungsanlage BA 104 Ortsteil Tauchen – Leitungsinformationssystem, die mit Genehmigung des Amtes der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 5 – Baudirektion vom 01.12.2021, Zl.: A5/SWW.LFRL-10002-19-2021 gewährt wurde, wird vorbehaltlos angenommen.

3) Der Förderungsvertrag mit der Antragsnummer C132957, zwischen der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) (vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH., Türkenstraße 9, 1090 Wien) und der Marktgemeinde Mariasdorf, für die Förderung der Errichtung einer Holzheizung, die auf Vorschlag der Kommission für die Angelegenheiten der Umweltförderung im Inland vom 17.12.2021 von der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie mit Entscheidung vom 21.12.2021 gewährt wurde, wird vorbehaltlos angenommen.

4) Die Marktgemeinde Mariasdorf bleibt Mitglied bei der Lokalen Aktionsgruppe „südburgenland plus“ und wird sich an der LAG „südburgenland plus“ zumindest für die Periode 2023 – 2027 (plus Übergangsperiode bis 2029) beteiligen und damit für den Zeitraum 2023 bis 2029 einen jährlichen Beitrag in der Höhe von Euro 1,50 pro EinwohnerIn entrichten.

Die Gemeinde verpflichtet sich zur Aufbringung der Eigenmittel entsprechend der lokalen Entwicklungsstrategie für die gesamte Förderperiode inklusive Übergangsperiode.

5) Entsprechend der „Richtlinien des Landes Burgenland für die Gewährung einer Förderung zu den Kosten von Semesternetz-, Monats-, Jahreskarten und Klimatickets für ordentlich Studierende“ (Beschluss der Burgenländischen Landesregierung am 22.02.2022 mit dem Inkrafttreten am 01.03.2022) gewährt die Marktgemeinde Mariasdorf rückwirkend per 01.03.2022 eine Förderung für Studentinnen und Studenten.

6) Das Grundstück Nr. 6/2, KG. Tauchen, mit dem Ausmaß von 24 m² wird von Hutter Dominik, wohnhaft in 7433 Tauchen Nr. 1 zu nachfolgenden Bedingungen angekauft:

- a) Kaufpreis Euro 15,00 pro m² = Euro 360,00
- b) die Kosten für die Errichtung und Verbücherung des Vertrages trägt die Gemeinde,
- c) die ehemalige Milchsammelstelle soll abgetragen und ein Buswartehäuschen errichtet werden.

7) Das Gemeindegrundstück Nr. 928/9, KG. Mariasdorf, mit dem Ausmaß von 871 m² wird an die Antragsteller Weinhofer Susanne und Fabian, wohnhaft in 7400 Oberwart, Maderspergergasse 9/2/4 unter nachfolgenden Bedingungen bzw. Auflagen verkauft:

- a) Kaufpreis Euro 13,00 pro m² = Euro 11.323,00
- b) die Kosten für die Errichtung und Verbücherung des Vertrages tragen die Käufer,
- c) weitere Auflagen (Bauzwang, Wiederkaufsrecht, Hauptwohnsitz, etc.) wie die Punkte VIII und IX in den bisherigen Kaufverträgen.
- d) Der Pachtvertrag für das genannte Grundstück mit Ciarnau Florin-Mihai, Mariasdorf Nr. 177 wird gekündigt – Kündigungsfrist 3 Monate.

8) Die Bauverpflichtung für das verkaufte Gemeindegrundstück Nr. 185/5, KG. Bergwerk (Kromp Jürgen, Bergwerk) wird um die im Kaufvertrag vorgesehenen 3 Jahre verlängert.

9) Die Trockenlegungsarbeiten beim Siedlungshaus Mariasdorf Nr. 92 und die Parkplatzschotterung vor den Siedlungshäusern Mariasdorf Nr. 91 und Nr. 92 wurden an die Firma Bretterklieber Hoch- und Tiefbau GmbH., 8225 Pöllau, Obersaifen 250 mit einer Angebotssumme von Euro 9.160,-- + 20 % MWSt = Euro 10.992,-- vergeben.

10) Die Kabelpflug- und Grabungsarbeiten für die Verlegung der Leerverrohrung zur Breitbandanspeisung des Ortsteiles Grodnau, sowie eine zusätzliche Verrohrung für die Wasserleitung wurden an die Franz Lackner GmbH, 2851 Krumbach, Bundesstraße 27 mit einer Angebotssumme von Euro 27.993,98 inkl. MWSt. vergeben.

Mitteilungen und Hinweise

Friedhöfe

Bei der Neuaufstellung bzw. Erneuerung von Grabsteinen oder Grabeinfassungen muss unbedingt vorher der zuständige Ortsvorsteher, in Mariasdorf der Vizebürgermeister, verständigt werden.

Die Verankerung der Grabsteine ist periodisch zu überprüfen, damit ein Umstürzen ausgeschlossen werden kann.

Die Batterien von „Dauerkerzen“ bitte nicht in die Abfallbehälter im Friedhof entsorgen, sondern in der Problemstoffsammelstelle oder im Fachhandel abgeben.

Kontrolle Trinkwasser

Laut Gutachten des Amtes der Bgld. Landesregierung, Abt. 5, Biologische Station Illmitz, ist das gelieferte Wasser des Wasserverbandes Bad Tatzmannsdorf - Oberschützen - Mariasdorf bakteriologisch einwandfrei und zur Verwendung als Trinkwasser geeignet – das Gutachten mit den genauen Ergebnissen liegt zur Einsichtnahme im Gemeindeamt Mariasdorf auf bzw. kann auf der Gemeindehomepage www.mariasdorf.at eingesehen werden.

Hausanschluss - Absperrventil (Salbach)

Es wird ersucht, das Absperrventil in der Anschlussleitung (Salbach) zumindest 1 mal pro Jahr zu betätigen (Verrostungsgefahr).

Hilfe für die Ukraine

Am 05. März 2022 fand in der Gemeinde Mariasdorf eine Sammelaktion für die Ukraine statt, welche vom Land Burgenland und den burgenländischen Feuerwehren organisiert wurde. Zahlreiche Bürger/innen brachten notwendige Sachspenden zum Bauhof in Mariasdorf.

Ein herzliches Dank an die Ortsbevölkerung, an die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde und an die Bauhofmitarbeiter.

Stellenausschreibung

Gemäß § 18 Abs. 8 des Bgld. Gemeindebedienstetengesetzes 2014 – GemBG 2014, LGBl. Nr. 42/2014 i.d.g.F. gelangt bei der Marktgemeinde Mariasdorf die Stelle als Leiterin oder Leiter des Gemeindeamtes zur Ausschreibung.

Einstufung:

Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe bv2

Beschäftigungsausmaß:

100 %, d.s. 40 Wochenstunden

Bruttomonatsentgelt:

€ 3.375,80 Wert 2022 (ohne Anrechnung von Vordienstzeiten, ohne Berücksichtigung eines Abschlages von 5% während der Ausbildungsphase)

Funktionszulage:

€ 528,40 (nach erfolgreich abgelegter Verwaltungsdienstprüfung)

Dienstantritt:

2. Mai 2023

Das Aufgabengebiet umfasst die Besorgung der der Gemeinde sowohl im eigenen als auch im übertragenen Wirkungsbereich des Bundes und des Landes sowie im Bereich der Privatwirtschaftsverwaltung obliegenden Aufgaben sowie die Führung der Dienst- und Fachaufsicht über die übrigen Gemeindebediensteten, jeweils unter der Leitung und nach Weisung der zuständigen Gemeindeorgane.

Die Leiterin oder der Leiter des Gemeindeamtes hat für einen gesetzmäßigen, einheitlichen sowie sparsamen, geregelten, wirtschaftlichen und zweckmäßigen Geschäftsgang in sämtlichen Geschäften der Gemeinde zu sorgen.

Anstellungserfordernisse:

1. die österreichische Staatsbürgerschaft
2. die Vollendung des 18. Lebensjahres
3. die volle Handlungsfähigkeit
4. die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind
5. die erfolgreiche Ablegung der Reifeprüfung an einer höheren Schule oder der Berufsreifeprüfung
6. Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Gemeindeverwaltung und der Mitarbeiterführung
7. die erfolgreiche Ablegung der Gemeindeverwaltungsdienstprüfung

Die Anstellungserfordernisse der Z 1 bis 5 sind unbedingt zu erfüllen. Von der Erfüllung der Anstellungserfordernisse der Z 6 und 7 wird abgesehen, wenn sich keine geeignete Bewerberin bzw. kein geeigneter Bewerber meldet, die oder der dieses Erfordernis erfüllt.

Die Auswahlentscheidung zwischen mehreren Bewerberinnen und Bewerbern, die die Anstellungserfordernisse erfüllen, wird nach folgenden Kriterien getroffen:

1. Kenntnisse und Erfahrung auf dem Gebiet des Verwaltungsrechts, die für die Wahrnehmung der mit der Leitung des Gemeindeamtes verbundenen Aufgaben erforderlich sind
2. Beherrschung moderner Methoden in Führungsstil und Verwaltungstechnik
3. Fähigkeit zur Menschenführung und Organisation
4. Eigeninitiative
5. Sachbezogenes Verwaltungsgeschick
6. Durchsetzungsvermögen
7. Befähigung zu kooperativer und koordinierender Arbeit
8. Eigenverantwortliche Entscheidungsfähigkeit
9. Gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel,)

Die Stellenbewerbungen sind wie folgt zu belegen (in Kopie): Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Strafregisterauszug, Reifeprüfungszeugnis, amtsärztliches Zeugnis, Verwendungszeugnisse und bei männlichen Bewerbern: Wehrdienst- Zivildienstbescheinigung bzw. Befreiungsschein.

Die an den Gemeinderat zu richtenden Gesuche sind unter Beilage sämtlicher, in der Ausschreibung geforderter Unterlagen innerhalb von 6 Wochen nach Erscheinen des Landesamtsblattes, das die Ausschreibung enthält, beim Gemeindeamt Mariasdorf einzubringen. Maßgebend ist das Datum des Einlangens.

Der Lauf dieser Frist beginnt mit dem Tag, der der Herausgabe und Versendung des die Ausschreibung enthaltenden Landesamtsblattes für das Burgenland folgt.

Unvollständig bzw. verspätet einlangende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Stellenausschreibung

In der Marktgemeinde Mariasdorf gelangt die Stelle eines Vertragsbediensteten oder einer Vertragsbediensteten im Ausmaß von vorerst 20 Wochenstunden (Beschäftigungsausmaß 50 %) mit der Aussicht auf Aufstockung, zur Ausschreibung.

Dienstbeginn: voraussichtlich 2. Jänner 2023

Die Entlohnung erfolgt als Vertragsbedienstete oder Vertragsbediensteter, Entlohnungsschema I - Angestellte, Entlohnungsgruppe bv3, ohne Anrechnung von Vordienstzeiten.

Das Monatsentgelt beträgt mindestens € 1.288,85 Brutto. Dieses monatliche Mindestentgelt kann sich aufgrund besonders bedeutsamer Berufserfahrung oder Qualifikationen erhöhen.

Anstellungserfordernisse:

- 1) die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedstaates
- 2) volle Handlungsfähigkeit
- 3) bei männlichen Bewerbern ein Nachweis über den abgeleisteten Präsenz- bzw. Zivildienst
- 4) Kenntnisse im Umgang mit MS-Office, Internet, Finanz- und Rechnungswesen
- 5) Ablegung der laut Bgld. Gemeindebedienstetengesetz 2014 geforderten Grundausbildung innerhalb von 4 Jahren
- 6) Bewerber bzw. Bewerberinnen verpflichten sich Arbeiten auch außerhalb der Regelarbeitszeit durchzuführen (Sitzungen, standesamtliche Trauungen, Wahlen, Verhandlungen,)
- 7) Führerschein B

Die Stellenbewerbungen sind wie folgt zu belegen (Kopie): Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Lebenslauf mit Foto, allenfalls Heiratsurkunde und Geburtsurkunden der Kinder, Wehrdienstbescheinigung, sowie sämtliche bisherigen Verwendungszeugnisse (letztes Schulzeugnis, evtl. Kursbestätigungen).

Die Stellenbewerbungen sind vollständig ausgefüllt und unter Beilage sämtlicher, in der Ausschreibung geforderter Unterlagen bis spätestens **Freitag, den 29. Juli 2022, 12,00 Uhr** bei der Marktgemeinde Mariasdorf einzubringen. Unvollständig bzw. verspätet einlangende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Pensionierung von Schuh Maria



Am 28. April feierte unsere langjährige Kindergartenpädagogin Schuh Maria mit allen Gemeindeangestellten ihre Pensionierung.

Bürgermeister Ing. Reinhard Berger überreichte im Namen aller Kolleginnen und Kollegen ein Geschenk und bedankte sich für die sehr gute Zusammenarbeit in über 29 Jahren.

Wir wünschen Maria alles Gute und vor allem Gesundheit im Ruhestand.

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren für das Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung

• RÜCKTRITT BUNDESREGIERUNG

Aufgrund der am 9. März 2022 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend das oben angeführte Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

**von Montag, 20. Juni 2022,
bis (einschließlich) Montag, 27. Juni 2022,**

in jeder Gemeinde in den Text des Volksbegehrens samt Begründung Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular** erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 16. Mai 2022 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde (diesem Magistrat) können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse (an folgenden Adressen)

Gemeindeamt 7433 Mariasdorf Nr. 53

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	20. Juni 2022, von 08:00 bis 20:00 Uhr,
Dienstag,	21. Juni 2022, von 08:00 bis 20:00 Uhr,
Mittwoch,	22. Juni 2022, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Donnerstag,	23. Juni 2022, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Freitag,	24. Juni 2022, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Samstag,	25. Juni 2022, von 08:00 bis 10:00 Uhr,
Sonntag,	26. Juni 2022,
Montag,	27. Juni 2022, von 08:00 bis 16:00 Uhr.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (27. Juni 2022), 20.00 Uhr, durchführen.

Kundmachung:

angeschlagen am: 29.03.2022

Der Bürgermeister:


Ing. Berger



Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren für das Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung

• KEINE IMPFPFLICHT

Aufgrund der am 1. April 2022 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend das oben angeführte Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

**von Montag, 20. Juni 2022,
bis (einschließlich) Montag, 27. Juni 2022,**

in jeder Gemeinde in den Text des Volksbegehrens samt Begründung Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular** erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 16. Mai 2022 in der Wählererevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde (diesem Magistrat) können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse (an folgenden Adressen)

Gemeindeamt 7433 Mariasdorf Nr. 53

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	20. Juni 2022, von 08:00 bis 20:00 Uhr,
Dienstag,	21. Juni 2022, von 08:00 bis 20:00 Uhr,
Mittwoch,	22. Juni 2022, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Donnerstag,	23. Juni 2022, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Freitag,	24. Juni 2022, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Samstag,	25. Juni 2022, von 08:00 bis 10:00 Uhr,
Sonntag,	26. Juni 2022,
Montag,	27. Juni 2022, von 08:00 bis 16:00 Uhr.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (27. Juni 2022), 20.00 Uhr, durchführen.

Kundmachung:

angeschlagen am: 20.04.2022

Der Bürgermeister:


Ing. Berger



Jagdausschusswahlen 2022

Am 06. März 2022 wurden in der gesamten Gemeinde die Jagdausschüsse gewählt.

Genossenschaftsjagdgebiet bzw. Ortsteil	Stimmen insgesamt	Stimmen abgegeben
Mariasdorf	486	207
Neustift/Schl.	166	93
Bergwerk	147	87
Grodnav	300	133
Tauchen	188	83

Bei den konstituierenden Sitzungen am 13. und 14. April 2022 wurden nachfolgende Funktionäre gewählt:

Mariasdorf:

Obmann	Kirnbauer Bernhard, Mariasdorf Nr. 56
Obmannstellvertreter	Glavanovits Johannes, Mariasdorf Nr. 40
Kassier	Karner Kurt, Mariasdorf Nr. 34
Schriftführer	Szendi Franz Josef, Mariasdorf Nr. 62

Neustift b. Schl.:

Obmann	Kirnbauer Siegfried, Neustift b. Schl. Nr. 61
Obmannstellvertreter	Ing. Kirnbauer Peter, Neustift b. Schl. Nr. 21
Kassier	Ing. Nothnagel Sabine, Neustift b. Schl. Nr. 9
Schriftführer	Ritter Petra, Neustift b. Schl. Nr. 14

Bergwerk:

Obmann	Hotwagner Erwin, Bergwerk Nr. 16
Obmannstellvertreter	Ing. Grabenhofer Gerhard, Bergwerk Nr. 64
Kassier	Grosinger Johann, Bergwerk Nr. 40
Schriftführer	Knotzer Jasmine, Bergwerk Nr. 46

Grodnau:

Obmann	Friedel Josef, Grodnau Nr. 23
Obmannstellvertreter	Spiess Helmut sen., Grodnau Nr. 17
Kassier	Eichberger Rainer, Grodnau Nr. 75 hat in der Zwischenzeit seine Funktion zurückgelegt
Schriftführer	Graf Andreas, Grodnau Nr. 43

Tauchen:

Obmann	Ulreich Alfred, Tauchen Nr. 23
Obmannstellvertreter	Hutter Gerald, Tauchen Nr. 84
Kassier	Ing. Weltler Hans, Tauchen Nr. 8
Schriftführer	Hermann Theodor, Tauchen Nr. 14

Sterbefälle

Schuh Erika, Grodnau, verstorben am 10.05.2022



Geburten - Gratulation

Bauer Robert und **Anna** zur **Tochter Lia Amelie**, Mariasdorf

Ulreich Ronald und **Graf Andrea** zur **Tochter Lea**, Grodnau



Wir gratulieren herzlich

Diamantene Hochzeit:



Baldauf Ernst & Gerlinde, Tauchen

Goldene Hochzeit:



Böhm Heinz & Irene, Neustift b. Schl.

80. Geburtstag



Kappel Heidtraud, Neustift b. Schl.

80. Geburtstag



Gesslbauer Günter, Grodnau

Eheschließung:



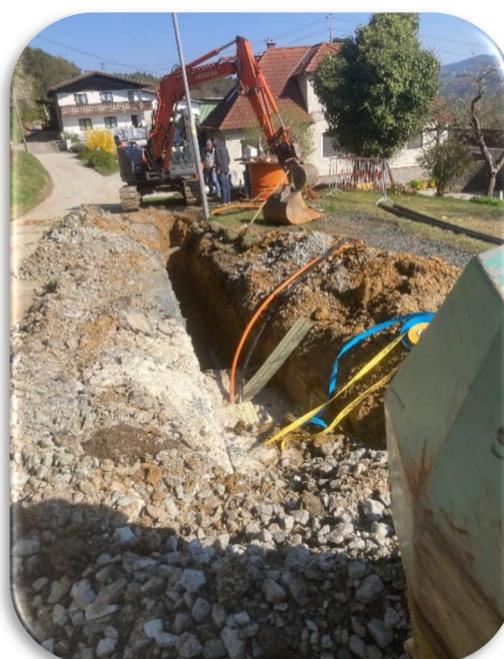
**Draganits Helmut, Mariasdorf
&
Radeschnig Patricia, Mariasdorf**

Goldene Hochzeit: Ringhofer Otmar & Ingrid, Grodnau

Verschiedenes

Sanierung Wasserleitung Bergwerk

Im Ortsteil Bergwerk wird derzeit an der Sanierung der Wasserleitung gearbeitet. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wird auch das Glasfaserinternet durch die Firma Kabelplus und die Stromverkabelung durch die Energie Burgenland teilweise mitverlegt.



Österreichischer Vorlesetag an der Volksschule Mariasdorf

Anlässlich des Österreichischen Vorlesetages gab es am 24. März an der VS Mariasdorf ein Lesen in Form eines Stationenbetriebes.

Begonnen wurde der Vorlesetag im Turnsaal der VS Mariasdorf, in welchem der Direktor Daniel Karacsonyi eine Kurzgeschichte zum Thema Ostern vortrug. Danach wurden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe wurde in der Kirche in Mariasdorf von Pfarrer Dominik Stipsits begrüßt und „belesen“ und die zweite wurde im Gemeindeamt herzlich empfangen.

Den Kindern machte dieser Tag enorm viel Spaß.



Feuerwehr: Wahl zum Abschnittskommandant

Am Sonntag den 27.03.2022, fand im Feuerwehrhaus Mariasdorf die Wahl des Abschnittskommandanten für den Abschnitt III der Großgemeinden Bernstein und Mariasdorf statt.

Der bisherige Abschnittskommandant ABI Peter Putz (am Bild stehend, rechts) wurde von den 12 anwesenden wahlberechtigten Kommandanten und den Stellvertretern der acht Wehren einstimmig in seiner Funktion bestätigt. Wahlleiter BFK OBR Wolfgang Kinelly gratulierte ABI Peter Putz, bedankte sich für das Vertrauen und versprach weiterhin ein gutes und positives Miteinander.



Muttertagsfeier

Am 07. Mai 2022 veranstalteten die Pensionisten der Ortsgruppe Tauchen – Oberschützen eine Muttertagsfeier im Gasthaus Koller in Bergwerk.



Osterfeuer in Neustift bei Schlaining

Nach coronabedingter Pause fand heuer in Neustift bei Schlaining wieder das traditionelle Osterfeuer statt, welches vom Verschönerungsverein abgehalten wurde. Zahlreiche Helfer halfen am Karsamstag mit, das Osterfeuer zusammen zu führen.



Flurreinigung in Tauchen

Auch die Tauchener Ortsbevölkerung unterstützte wieder die Flurreinigungsaktion.



Förderung – Semesterticket für Studierende

Die Gemeinde Mariasdorf gewährt zusätzlich zur Förderung des Landes Burgenland Studenten, die außerhalb des Burgenlandes ein Studium an einer Universität, Hochschule oder Fachhochschule absolvieren, eine Förderung zu den Kosten für die Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln am Studienort. Das Ausmaß der Förderung beträgt 50% der nachgewiesenen Kosten der Fahrkarten für eine Semesternetzkarte, Monatskarte oder Jahreskarte.

Das neue Klimaticket gilt auch als Jahreskarte.

Voraussetzungen:

- Hauptwohnsitz in der Gemeinde Mariasdorf zum jeweiligen Semesterbeginn (1.3./1.10.)
- Inskriptionsbestätigung als ordentlicher Hörer an einer österreichischen Universität, Hochschule oder Fachhochschule.
- Nachweis des Erwerbs einer Semesternetzkarte, Monatskarte oder Jahreskarte. Als Jahreskarte gilt auch das Klimaticket.
- Die Förderung kann nur bis einschließlich jenes Semesters gewährt werden, in dem der Antragsteller das 26. Lebensjahr vollendet.

Antragstellung:

Für das Sommer-Semester: jeweils vom **1.3. bis 15.7.** und für das Winter-Semester: jeweils vom **1.10. bis 15.2.** im Gemeindeamt Mariasdorf.

Mit der Antragstellung wird gleichzeitig auch die Förderung des Landes Burgenland (im Ausmaß von Euro 76,- bzw. 50% der nachgewiesenen Kosten einer Semesternetz-, Monats- oder Jahreskarte) bearbeitet. Der Antrag kann persönlich im Gemeindeamt oder in elektronischer Form eingebracht werden.

Veranstaltungen

Termin	Art der Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsstätte
19.06.2022	Frühschoppen	FF. Mariasdorf	Stocksporthalle Mariasdorf
09.07.2022	Blutspendeaktion	Rotes Kreuz	Turnsaal Mariasdorf
14.08.2022	70 Jahre ASKÖ Tauchen	ESV Tauchen	Stocksporthalle Tauchen
15.08.2022	Kirtag	SC Mariasdorf	Stocksporthalle Mariasdorf
03.09.2022	Feuerlöscher Überprüfung	FF. Mariasdorf	Feuerwehrhaus Mdf. von 9,00 – 12,00 Uhr

Neuigkeiten aus dem Kindergarten/der Nachmittagsbetreuung

Im Rahmen des Jahresprojektes „Bewegt durch das Schuljahr“ unternahmen die Schüler:innen im Mai eine kunterbunte Tanz- und Bewegungseinheit mit dem Verein „Dance2gether“ und einen Ausflug nach Bernstein. Nach einer erlebnisreichen Wanderung entlang des Planetenwanderweges, besuchten sie einen Workshop bei Edelserpentin Habetler. Die Kinder hatten reichlich Spaß bei den unterschiedlichen Aktivitäten.



„Special Olympics Sommerspiele 2022 – Gemeinsam für ein Lächeln“

Im Juni finden die Special Olympics Sommerspiele im Burgenland statt. Diese bieten eine einzigartige Möglichkeit Brücken zwischen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zu bauen und sie sind ein wichtiger Impuls im Sinne der Inklusion in unserer Gesellschaft. Um die Kinder für Menschen mit interkultureller Beeinträchtigung zu sensibilisieren, haben wir im Kindergartenalltag zahlreiche pädagogische Impulse umgesetzt und gemeinsam mit der Volksschule „Herzensbotschaften“ und einen Banner gestaltet.



Vollmondwalk

Am **16. Mai 2022** fand der erste Vollmondwalk der Saison 2022 in **Grodna** statt. Es konnten beim Start an die **50 begeisterte WalkerInnen** begrüßt werden. Nach dem Aufwärmtraining wurde die 6 km lange Runde durch die wunderschöne, leicht hügelige Naturlandschaft rund um Grodna in Angriff genommen. Leider verwehrt der wolkenbedeckte und etwas verregnete Himmel während der Walkingrunde den Blick auf den Vollmond. Danach konnten sich alle bei einem kleinen Imbiss im Gasthaus/Diskotheek Eichberger stärken. Als Belohnung zeigte sich beim Nachhauseweg auch noch der Vollmond!



Visitation am 23.04. und 24.04.2022

Am 23. und 24. April 2022 fand die Visitation mit Diözesanbischof Dr. Ägidius Zsifkovic statt.



Inspizierung der Freiwilligen Feuerwehren Mariasdorf und Tauchen

Am Samstag dem 28.05.2022 fand die Inspizierung der Feuerwehren Mariasdorf und Tauchen statt. Die zugehörige Übung wurde im Ortsteil Tauchen beim Sägewerk Hutter abgehalten. Übungsannahme war ein Traktorbrand in einer Scheune mit einer zu rettenden Person, sowie ein Waldbrand im angrenzenden Gelände. Einsatzleiter war OFK Thomas Mühl. Die FF Tauchen verteidigte mit dem ersten Löschangriff ab Wasserentnahmestelle Bach. Die FF Mariasdorf führte den weiteren Löschangriff mit dem TLF durch. Rettete unter Atemschutz die Person aus der Scheune, stellte die Wasserversorgung ab Hydrant mit dem KLF her und stellte die Einsatzleitstelle. Die Übungsleiter ABI Hans Schmidt und ABI Peter Putz waren mit dem Ablauf sehr zufrieden. Der langjährige ehemalige Kommandant der FF Tauchen, Ing. Hans Weltler wurde von den Kameraden mit einem Geschenkkorb geehrt. Bürgermeister Ing. Reinhard Berger bedankte sich für das Engagement der Einsatzkräfte und verabschiedete sich nach seiner langen Amtszeit unter Applaus von den Wehren.



Fahrradsicherung – vor allem in Wohnhausanlagen

Ein geschickter Dieb braucht nur wenige Sekunden und schon ist Ihr Fahrrad gestohlen!

Der Fahrraddiebstahl wird teilweise durch fehlende oder schlechte Sicherung (Billigschlösser) begünstigt.



Tipps :

- Stellen Sie Ihr Fahrrad nach Möglichkeit immer in einem gut gesicherten Raum ab (Fahrräder werden **gerne aus schlecht gesicherten Kellerabteilen** gestohlen).
- Befestigen Sie Ihr Fahrrad im Freien an einem fix verankerten Gegenstand (z.B. Rahmen - Straßenlaterne).
- Lassen Sie keine wertvollen Gegenstände und teure Komponenten (z.B. Fahrradcomputer) am Fahrrad zurück bzw. sichern Sie diese mit einer Spezialmutter (PITLOCK-System).
- Verwenden Sie Bügelschlösser ab 12mm Rohrstärke oder Panzerkabelschlösser.
- Ihre Polizei stellt Ihnen kostenlos einen **Fahrradpass** zur Verfügung. Rufen Sie an oder besser: kommen Sie vorbei !
- Füllen Sie diesen Fahrradpass sorgfältig aus und verwahren Sie ihn an einem sicheren Platz!
- Bei einem Diebstahl ist der Fahrradpass für Fahndungsmaßnahmen der Polizei und bei der Schadensabwicklung mit der Versicherung äußerst hilfreich.
- Sie können den Fahrradpass auch downloaden:
http://www.bmi.gv.at/cms/BK/praevention_neu/diebstahl_einbr/file_s/1932015_Fahrradpass_1.pdf

Ihr Bezirkspolizeikommando Oberwart
Tel.: 059133 1240

Statistik Austria kündigt Zeitverwendungserhebung (ZVE) an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der **Zeitverwendungserhebung (ZVE)** liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant.

Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen, führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs.

Damit wir korrekte Daten erhalten ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen **35-Euro-Einkaufsgutschein**.

Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter:

Statistik Austria

1110 Wien, Guglgasse 13

Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at Internet: www.statistik.at/zve

Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Mariasdorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Berger Reinhard. Druck: 4erDruck, 7400 Oberwart. Fotos: zur Verfügung gestellt.